

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 9: **Theaterbau = Théâtres = Theatres**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Immer  
sofort  
Licht...

gab es  
bisher  
nicht!



# Sofort Licht jetzt auch mit

Fluoreszenz-Leuchten

# jetzt auch im Wohnhaus

angenehm warm strahlend



# Knobel Ferroprofil Schnellstartgerät

Eine neue Entwicklung in der Knobel-Ferroprofil-VACO-  
PERFEKTSTART-Serie Patente in vielen Staaten

— KNOBEL



— ENNENDA —



## Fluoreszenz-Licht im Wohnhaus

mit dem neuen

### Knobel-FERROPROFIL Schnellstartgerät

Seit dem Jahre 1945 erlebt das Fluoreszenzlicht eine ungeheure Ausbreitung. Hohe Lichtausbeute bei geringem Stromverbrauch machen das Fluoreszenzlicht in Industrie, Verkaufslokalen, Verwaltungsgebäuden usw. unentbehrlich. **Angenehm warm strahlendes Fluoreszenzlicht** ist seit einiger Zeit schon das Resultat intensiver Forschungsarbeit. Formschön gestaltete Fluoreszenzleuchten und die technisch richtige Wahl der Lampen sind wichtige Voraussetzungen für befriedigendes Fluoreszenzlicht im Wohnhaus.

#### Und das Wesentlichste ist heute das SOFORT-LICHT.

Bei Verwendung des Knobel-Schnellstartgerätes haben Sie praktisch nach Aufdrehen des Schalters Licht.

**Knobel-Schnellstartgerät Ferroprofil ebnet heute dem wirtschaftlichen Fluoreszenzlicht alle Wege ins Wohnhaus.**

Jede Fluoreszenzlampe muss vorgeheizt werden. Diese Eigenschaft wirkte sich bis heute in einer Wartezeit von 2-4 Sekunden bis zur Zündung aus. Diese sehr oft lästige Wartezeit fällt nun hinweg. Das Schnellstartgerät zündet die Fluoreszenzleuchte in weniger als einer Sekunde auf schonungsvollste Art (Perfektstart-System). **Jede Fluoreszenzlampe benötigt ein Vorschaltgerät. Es ist, von aussen unsichtbar, in den Beleuchtungskörper eingebaut. Ob Sie mit dem Fluoreszenzlicht zufrieden sind, hängt vorwiegend davon ab, was für ein Vorschaltgerät in den Beleuchtungskörper eingebaut wurde. Schenken Sie daher diesem Punkt die nötige Beachtung.**

#### Auch bestehende Leuchtstofflampen-Anlagen können auf Sofort-Licht umgestellt werden.

Ausser dem neuen und wesentlichen Vorteil des Sofort-Lichts besitzt das Knobel-Schnellstartgerät auch die übrigen bekannten und guten Eigenschaften der Knobel-Ferroprofil-Perfektstartgeräte:

**Flackerfreie Zündung bei -20° C**

**Verlängerte Lampen-Lebensdauer auch bei mehr Schaltungen**

**Keine Starterstörungen**

**Brummfrei; daher auch für Büro und Wohnraum ideal. Keine Radiostörungen**

## Elektro-Apparatebau F. Knobel & Co., Ennenda

Telephon (058) 5 28 55

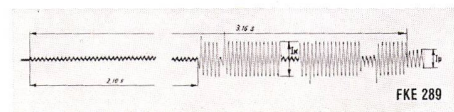
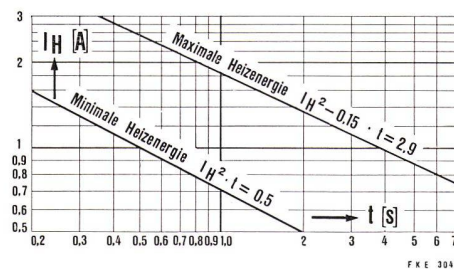
Sofortlicht-Auskünfte erteilt Ihnen jederzeit gerne und unverbindlich unser **Verkaufsbüro Zürich**  
Limmatstrasse 73, **Telephon (051) 42 88 55/56**

Bitte fragen Sie uns an, besuchen Sie unseren  
Vorführungsraum!

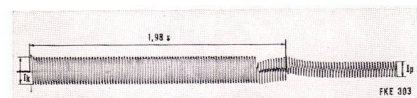
Die Vorschaltgeräte zu Niederspannungs-Leuchtstofflampen haben mit den zugehörigen Startvorrichtungen die Aufgabe, die Lampen nach richtiger Vorheizung der Kathoden sauber zu zünden und zu betreiben. Die einwandfreie Vorheizung ist für die Lebensdauer der Warmkathodenlampen ausschlaggebend. Diese Bedingung kann auf verschiedene Arten erreicht werden, und es ist im Prinzip möglich, die Kathoden mit kleinem Strom und langer Zeit oder mit erhöhtem Strom und kurzer Vorheizzeit auf die richtige Temperatur zu bringen. Die zulässigen Grenzen, in welchen man ohne nachteiligen Einfluss auf die Leuchtstofflampen Heizstrom und Vorheizzeit variieren kann, sind in Fig. 304 dargestellt.

Das neue Knobel-Schnellstartgerät Typ Perfektstart R 3 macht nun von dieser Möglichkeit Gebrauch. Mit erhöhtem Vorheizstrom und kurzer Schaltzeit geht ein von Architekten und Bauherren lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Es können nun auch solche Anlagen mit Leuchtstofflampen ausgeführt werden, bei denen die Zündzeit von einigen Sekunden bisher allzu störend wirkte.

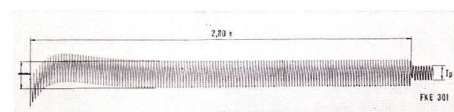
In den Oszillogrammen gemäß Fig. 289 bis 303 sind die Zündzeiten der verschiedenen Gerätearten anschaulich dargestellt. Der Vorteil des neuen Schnellstartgerätes Perfektstart R 3 wird beim Vergleich dieser Oszillogramme offensichtlich.



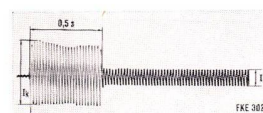
Schaltzeit mit VACO R 502 und gutem Glimmstarter nach einigen 1000 Stunden Betrieb



Schaltzeit mit starterlosem TLM-Vorschaltgerät RCL 302



Schaltzeit mit PERFECTSTART-Gerät R 1



Schaltzeit mit Knobel-Schnellstartgerät PERFECTSTART R 3

Es sind vorläufig folg. Schnellstartgeräte-Typen lieferbar

Lampe W	Abmessungen mm	Type
14	38 \varnothing \times 355	A 55
15	25 u. 38 \varnothing \times 438	S 56
20	38 \varnothing \times 590	U 57
25	38 \varnothing \times 970	Q 52
30	25 \varnothing \times 895	T 53
C 32	32 \varnothing \times 305 \varnothing	Y 70
40	38 \varnothing \times 1200	R 3
C 40	32 \varnothing \times 411 \varnothing	R 3



# Klima | Anlagen

Dicht besetzte Theater und Kinos bewirken eine rasche Verschlechterung der Luft durch Ausdünstung und auch im Winter eine rasche Überheizung des Saales. In- soweit nur Abendvorstellungen in Betracht fallen oder tagsüber nur mit schwachem Besuch zu rechnen ist, genügt bei unserem Klima für kleinere Etablissements oft eine leistungsfähige Lüftungsanlage. Bei großen Kinotheatern ist die Vollklimatisierung vorteilhafter und unabhängig von Tages- und Jahreszeit.

Verlangen Sie bitte unsere einschlägige Fachliteratur.

Unsere Ingenieure stehen auch Ihnen zur Beratung unverbindlich zu Diensten.

5

Dienst am Besucher durch  
Komfort  
im Theater



Klimaanlage «System Häusler» in Kinotheater

## Walter Häusler & Co.

Spezialfirma für Luftkonditionierung und Lüftung

Zürich 6 Stampfenbachstr. 56 Tel. 051/26 97 44 Fabrik in Oerlikon

Heiße Jahreszeit!

Der ELOXA-Rolladen  
verschafft Kühlung!

«Hinter Rolladen aus Aluminium muß es zur Sommerszeit kaum zum Aushalten sein», ein Ausspruch, den wir vielfach hören. Vorurteil, denn genau das Gegenteil trifft zu: Blankes, eloxiertes (d. h. nicht bloß mit Farbe oder Lack überzogenes) Leichtmetall, wie es zum Bau der ELOXA-Rolladen verwendet wird, hat das Bestreben, die auffallenden infraroten Wärmestrahlen in sehr starkem Maße zu reflektieren. Je nach der Farbe des Rolladens beträgt die Reflektion bis zu 90 %. (Helle Farbtöne). Damit das Zurückwerfen der auffallenden Wärmestrahlen richtig funktionieren kann, dürfen solche Storen keinesfalls hinter Glas hängen, denn, einmal im Raum, ist die Wärme nicht mehr wegzubringen. ELOXA-Rolladen werden daher ausschließlich außen angebracht. Der Vorteil der ausgezeichneten Hitze-Abstrahlung, verbunden mit den übrigen Vorzügen, wie Lärmfreiheit, Farbenfreudigkeit ohne periodische Neuanstriche, sowie spielend leichtes Manipulieren, stempeln den ELOXA-Rolladen zu einer Klasse für sich.



**Rolladenfabrik Estoppey S.A.**  
Lausanne

Pl. Tunnel 15, Tel. 021/22 19 97

Vertretung für Zürich und Ostschweiz:  
Architekt Friedr. Notz, Zollikerstraße 62  
Zollikon ZH Telefon 051 / 24 85 53

Gebr. Tuchschnid AG  
Frauenfeld



Leichtmetallfenster



# Ec-Latex

Ec-Latex ist von pastöser Beschaffenheit und kann nach Verdünnung mit Wasser leicht gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.

Flecken aller Art wie Tinte, Öl, Fett, Bleistift etc. lassen sich mit Seifenwasser, verd. Salmiakwasser, Benzol,

mit einer Bürste mühelos entfernen.



Verwendung für Schulzimmer, Turnhallen, Fabriksäle, Krankenhäuser, Büros, Kasernen, Treppenhäuser etc. Die Verwendung von Ec-Latex beschränkt sich nur auf Innenarbeiten. Ec-Latex ist billiger

Ec-Latex, ein Produkt der Farben- und Lackfabrik



**ECLATIN AG.**

SOLOTHURN / Tel. (065)

2 41 41

bunden werden. Bei Rohren aus verschiedenem Werkstoff sind Schraubmuffen zu empfehlen. Das Gewinde darf jedoch nicht scharfkantig sein und muß mindestens 1 mm Steigung besitzen. Sind beide Rohre aus Plexiglas, so können ebenfalls Schraubmuffen, auch solche aus Plexiglas, verwendet werden, oder man klebt beide Rohre durch ein übergeschobenes kurzes Rohrstück aus Plexiglas zusammen. Diese Klebverbindung hat den Vorteil, daß sie durchsichtig ist. Die Muffenlänge soll etwa das 1,5fache des Rohrdurchmessers betragen.

Beim Verlegen von Rohrleitungen aus Plexiglas ist für eine ausreichende Dehnungsmöglichkeit zu sorgen; besonders beim Verlegen im Freien sind «Dehnungsbogen» vorzusehen. Die Dehnung von Plexiglas beträgt je laufenden Meter und je 10° C Erwärmung 0,8 mm. Die Stützweite soll waagrecht je nach Durchmesser und Belastung für Plexiglas-Rohre nicht mehr als 100-150 cm, für Rohre aus Plexigum 80-100 cm betragen. Bei senkrechten Rohrstrecken sind etwas größere Abstände zulässig. Die Rohrschellen sind mit Gummi oder Stoff auszulagern. Stoßstellen bei Flüssigkeitsleitungen sollen in senkrechten oder schrägen Rohrstrecken liegen. Innen vorstehende Kanten sollen gebrochen sein und nach unten weisen.

Einige Anwendungsbeispiele von Plexiglas-Rohren: Filtergeräte für die Getränke-Industrie, Milchleitungen, Abfüllgeräte, Prüfgeräte, Schaugläser, stoßfeste Laborgeräte, Geräte der medizinischen Technik, Schutzrohre für technische Leuchten, Straßenleuchten, Schaufensterdekoration, Treppenleuchten, Tischleuchten und anderes. Plexiglas ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Röhm & Haas GmbH., Darmstadt. H. H.

## Spritzfähiger Klebstoff für große Serien-Verbindungen

Ein spritzfähiger Klebstoff auf Neopren-Basis für das Verkleben von Aluminium auf Sperrholz, Flächenverklebungen Aluminium auf Aluminium, Kunststoffplatten auf Aluminium, Kunststoffplatten auf Metalle, Kunststoffplatten auf Sperrholz und Spanplatten, Edelfurniere auf Sperrholz und Spanplatten, PVC-Folien kaschiert und unkaschiert auf Metalle, PVC-Folien kaschiert und unkaschiert auf Holz und ähnliches, wird jetzt auf dem deutschen Markt angeboten. Der Klebstoff kann gespritzt werden (mit einem 2,5 l-Kompressor, dessen Dauerleistung 4 bis 5 atü betragen sollte). Von dem Klebstoff-Produzenten wurden in Zusammenarbeit mit einigen maßgeblichen Herstellern von Spritzanlagen eine Spritzpistole entwickelt, mit der gute Ergebnisse erzielt wurden.

Mit einer Spezialpistole, deren Düsen auswechselbar sind, kann auch ein anderer Einkomponentenkleber auf Neopren-Grundlage (Ardal-Kontakt-Kleber 528) auf jede Kante und Leiste in beliebiger Stärke mechanisch aufgetragen werden. Dabei wird der Kleber im Originalzustand, also nicht verdünnt, verwendet. Das Gerät arbeitet wie folgt: der Anschluß erfolgt an eine Preßluftleitung oder an einen Kompressor. Die Regulierung der Druckluft erfolgt durch ein Reduzierventil am Gerät. Je nach Düse liegt die Dauerleistung zwischen 1/2 und 2 atü. Das Fassungsvermögen des Gerätes sollte bei zirka 6 kg liegen. Es können aber auch größere Geräte verwendet werden. Der Kleber wird in das Gerät eingefüllt und gut verschlossen. Dann wird er unter Druck gesetzt. Ist der Kleber in der Pistole angelangt und der Druck reguliert, kann mit dem Auftragen begonnen werden. Dies geschieht durch Aufsetzen der Düse auf das neu zu bestreichende Material. H. H.

## Flüssige Polyester-Kunststoffe

Seit einiger Zeit sind lösungsmittelfreie Lacke auf Polyesterbasis auf dem Markt. Es handelt sich um Kunststoffe, die bei normaler Temperatur flüssig sind und denen kaum noch Lösungsmittel zugesetzt werden müssen. Mit diesen

Lacken kann in einem Arbeitsgang eine Schichtdicke erreicht werden, für die man mit den üblichen Lacken einen zweimaligen Spritzvorgang braucht. Beim Lackieren von Holz entfällt bei der Verwendung dieser Lacke meist auch der Porenfüllen, so daß zum Lackieren keine weitere Vorbereitung nötig ist und man im allgemeinen mit nur einem Arbeitsgang auskommt. Auch die Trocknungszeit ist bei diesen Lacken wesentlich kürzer.

Bisher waren die lösungsmittelfreien Lacke nur für die Holzlackierung verwendbar. In diesem Jahr wurden solche Lacke auch für die Behandlung von Metalloberflächen entwickelt. Es ist damit möglich, die Vorteile der arbeits- und kostensparenden Lackierung auch in der Metallverarbeitung einzusetzen. H. H.

## Kisten in Hosentaschen-Format

Nach umfangreichen Versuchsarbeiten gelang es deutschen Konstrukteuren, Verpackungsmaterial aus unbeschichtetem Perlon-Gewebe herzustellen.

Die Verpackungsbehälter können zusammengefaltet und in leerem Zustand auf kleinstem Raum untergebracht werden. Dadurch läßt sich wertvoller Transportraum für die Rückfracht sparen. Eine weitere Ersparnis ergibt sich aus der großen Leichtigkeit des Materials. Vielfach beträgt das Gewicht der neuen Perlon-Behälter weniger als zehn Prozent der üblichen Verpackungen. Die Behälter sind ungewöhnlich strapazierfähig, unempfindlich gegen Nässe oder Feuchtigkeit; sie sind insektenfest. Bisher wurden folgende Verpackungen aus Perlon hergestellt:

Kastenförmige, verschließbare Behälter, die in zusammenklappbaren Stahl- oder Leichtmetallrohren hängen. Diese Behälter sind stapel-, roll- und kippar; starre, halbstarre und flexible Faltkisten; «Hosentaschen»-Kisten von 100 x 50 x 50 cm Größe, die sich leer bequem in einer Hosentasche unterbringen lassen; Isolierbehälter, die vor Wärme- oder Kälteverlusten schützen; flexible Flüssigkeitsbehälter in viereckiger und in Sackform! Je nach Typ und Größe sind die Behälter für den Transport von Maschinen, Motoren, Kühlschränken, Öfen, Möbeln, Textilien, Glas, Porzellan, Lebensmittel usw. geeignet. Behälter können mit Zwischenwänden, Innenböden oder Spezialverschlüssen versehen werden. Es ist ohne Schwierigkeiten möglich, die Verpackungen wasser- oder staubundurchlässig zu machen. Neben den handelsüblichen Abmessungen lassen sich alle gewünschten Spezialmaße herstellen. H. H.

## Einkomponentenkleber für geschäumtes Polystyrol

Auf dem Markt erscheint jetzt ein neuer Einkomponentenkleber (Ardal-Kontakt-Kleber RDC 5), der speziell geeignet ist für das Verkleben von geschäumtem Polystyrol mit sich selbst und auf Holz und Metall. Dieses Material wird vor allem zum Kleben von geschäumten Akustikplatten verwendet. Die offene Zeit dieses Klebstoffes schwankt je nach Raumtemperatur; sie beträgt bis zu mehreren Stunden. Dieser Klebstoff enthält keine Lösungsmittel, die auf das Polystyrol lösend einwirken. Die Haftfestigkeit ist auch bei tiefen Temperaturen unverändert. Die zu verklebenden Flächen müssen frei sein von Fett, Öl und Staub. Der Klebstoff wird auf beide zu verklebenden Flächen mit dem Pinsel oder besser mit gezahntem Spachtel aufgetragen. Man soll 15 bis 20 Minuten ablüften lassen. Nach 15 bis 20 Minuten können die Werkstücke verklebt werden. Zum Verkleben genügt ein einfacher Handdruck; jedoch ist dafür zu sorgen, daß die beiden Teile überall gleichmäßig miteinander verbunden werden.

Beim Verkleben auf poröses Mauerwerk empfiehlt sich ein Vorstrich mit Ardal-Vorstreichmittel 120.

Der erwähnte Einkomponentenkleber ist kältebeständig und schwitzwasserfest. Ein Geruch wird auf Speisen nicht übertragen. H. H.